

# Viele Besucher feuern Enten an

Beim Pferdemarkt gehörte das Wettrennen auf der Aue zu den Höhepunkten

**BURGENDORF (r/fh).** Der 269. Burgdorfer Pferde- und Hobbytiermarkt entwickelte sich am 16. Mai erneut zu einem Besuchermagneten für die gesamte Region. Zahlreiche Gäste strömten auf das Marktgelände und erlebten bei eher verhaltenem Frühlingswetter einen abwechslungsreichen Veranstaltungstag.

Höhepunkt des Tages war das 17. Burgdorfer Entenrennen auf der Aue. Dabei sorgte die Samba-Gruppe „SambaZamba“ mit brasilianischen Trommeln für südamerikanisches Straßenfest-Flair. Der Startschuss fiel um 11 Uhr auf der Brücke an der Poststraße: Von dort aus wurden die gelben Plastikenten mit Hilfe eines Radladers in den Fluss befördert und schwammen dann mit der Strömung zur Ziellinie am Kleinen Brückendamm, wo freiwillige Helfer der Feuerwehr die Enten in Empfang nahmen und einsammelten.

Moderator Christoph Danowski kommentierte das turbulente Flussrennen wieder humorvoll. Schon nach kurzer Zeit kristallisierte sich die Ente mit der Startnummer 478 als Spitzenreiterin heraus. Sie setzte sich gegen ihre Konkurrentinnen durch und bescherte ihrem Loskartenbesitzer den Hauptgewinn – einen vom Marktspiegel gestifteten Burgdorfer Geschenkgutschein im Wert von 1.000 Euro. Die vollständige Gewinnliste steht auf der Internetseite [www.burgdorferleben.de](http://www.burgdorferleben.de).

Bereits in den frühen Morgenstunden zog das 13. Burgdorfer Oldtimer-Treffen auf dem Pferdemarktgelände zahlreiche Liebhaber historischer Fahrzeuge an. Ob nostalgische Automobile, Motorräder oder seltene



Das Entenrennen auf der Aue startet an der Brücke auf der Poststraße.

Foto: Joachim Lührs



Die Niedersächsische Reitponyquadrielle zeigt ihr Können.

Foto: Joachim Lührs

Sammlerstücke – die historischen Fahrzeuge weckten bei vielen Besuchern Erinnerungen an vergangene Jahrzehnte und boten reichlich Gesprächsstoff für Technikfreunde und Oldtimer-Enthusiasten.

Ein weiterer Höhepunkt wartete auf der Aktionsfläche des Vereins Burgdorfer Pferdland: Im Mittelpunkt stand dort die Bezirksmeisterschaft der Ponyjungzüchter des Bezirksverbands Südhanover-Braunschweig im Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover. 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von sechs bis 21 Jahren beeindruckten mit ihrem Fachwissen und Feinge-

fühl im Umgang mit den ihnen anvertrauten Tieren. Zudem stand eine Vorführung der Niedersächsischen Reitponyquadrielle auf dem Programm.

Großen Zuspruch erhielt zudem die Roadshow der Region Hannover, die anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens durch die Region tourt und Station auf dem Pferde- und Hobbytiermarkt machte.

Herzstück der Präsentation waren sieben interaktive Themenbereiche zu Mobilität, Umwelt, Gesundheit, Sicherheit, Wirtschaft, Soziales und Bildung. Sie sollten die Aufgaben der Region Hannover spielerisch erlebbar machen.

## Ingway spielt im Amtshof

**BURGWEDEL (r/fh).** Der Musiker Ingway stellt im Juni sein neues Album „Still Moving“ erstmals live vor. Er präsentiert es an zwei Konzertabenden im Amtshof Burgwedel. Sie beginnen am Freitag und Sonnabend, 12. und 13. Juni, jeweils um 20 Uhr. Mit der aktuellen Single „The Old Way“ hat Ingway bereits einen ersten Eindruck des neuen Albums gege-

ben. Die neuen Songs verbinden handgemachte Roots-Grooves, Blues und klassisches Songwriter-Handwerk mit Geschichten über Authentizität, Beständigkeit und den Mut, dem eigenen Rhythmus zu folgen. Tickets gibt es im Vorverkauf bei der Burg-Apotheke in Burgwedel und im Online-Ticketshop auf [www.woodengatemusic.de](http://www.woodengatemusic.de).

## Hungrige Schnäbel in Wulfshorst

**WULFSHORST (bs).** Hochbetrieb herrscht derzeit im Storchennest in Wulfshorst: Das Storchennest zieht aktuell gleich vier Jungtiere groß. Für die Altvögel bedeutet das in diesen trockenen Tagen jede Menge Arbeit. Unermüdet sind sie unterwegs, um genügend Nahrung für die hungrigen Schnäbel zu finden. Während die jungen Störche im Nest schon neugierig

ihre Umgebung beobachten und kräftig wachsen, pendeln Mutter und Vater fast pausenlos zwischen Wiesen, Gräben und Feldern hin und her. Besonders bei der anhaltenden Trockenheit wird die Futtersuche zunehmend schwieriger. Trotzdem scheint der Nachwuchs bestens versorgt zu sein – und bietet derzeit einen schönen Anblick für Naturfreunde in Wulfshorst.



Die Elternvögel sind pausenlos auf Futtersuche, um den hungrigen Nachwuchs zu versorgen.

Foto: Detlef Hoyer

Gesundheit

ANZEIGE

# NEU Stress – Cortisol – Magnesiummangel: ein biochemischer Teufelskreis

Was Stress mit dem Cortisolspiegel zu tun hat und welche Rolle Magnesium dabei spielt

**Stress löst im Körper eine Kettenreaktion aus: Der Cortisolspiegel steigt, die Muskeln spannen sich an, der Magnesiumverbrauch kann steigen. In stressigen Phasen kann es deshalb sinnvoll sein, Muskeln, Nerven und Psyche mit Magnesium zu unterstützen.**

Voller Terminkalender, familiäre Verpflichtungen, Alltagsorgen: Stress ist für viele zum Dauerbegleiter geworden. Häufige Folgen sind Probleme beim Einschlafen, Verspannungen oder Erschöpfung.



„Ich war morgens oft wie gerädert. Seit ich auf Melatonin & Magnesium umgestiegen bin, schlafe ich ruhiger und habe tagsüber mehr Energie.“

Christian K.

Dass dies zum Teil auch Symptome eines Magnesiummangels sein können, ist kein Zufall.

### Magnesium für Nerven, Psyche und Muskeln

Das wertvolle Mineral unterstützt eine normale Funktion des Nervensystems, eine normale Muskel- und psychische Funktion. Anhaltender Stress jedoch kann den Magnesiumhaushalt auf zwei Wegen gleichzeitig belasten:

**1. Erhöhter Verbrauch**  
Studien zeigen einen Zusammenhang zwischen Stress und erhöhtem Magnesiumbedarf.<sup>1</sup> Magnesium trägt dazu bei, die Erregbarkeit von Nervenzellen zu regulieren, sodass nicht jeder Reiz sofort als Stresssignal ans Gehirn weitergeleitet wird.

**2. Vermehrte Ausscheidung**  
Unter normalen Bedingungen werden mehr als 95 Prozent des in der Niere filtrierten Magnesiums wieder vom Körper aufgenommen. Stress kann dazu führen, dass bis zu 30 Prozent mehr Magnesium ausgeschieden werden.<sup>2</sup>

**Ein Teufelskreis:** Stress kann sowohl den Magnesi-



umverbrauch als auch dessen Ausscheidung erhöhen. **Magnesiummangel** kann anfälliger für Stress machen.<sup>1</sup>

### Neu von der Expertenmarke Baldriparan

Um diesen Teufelskreis zu durchbrechen, kann

eine gezielte Unterstützung sinnvoll sein. Mit jahrzehntelanger pharmazeutischer Expertise hat

Baldriparan einen Premium-Magnesium-Komplex entwickelt. Baldriparan Magnesium PLUS enthält eine durchdachte Kombination aus Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid.

**Der Clou:** Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei – eine wertvolle Unterstützung, wenn Stress zu Schwierigkeiten beim Einschlafen führt.

Für Ihre Apotheke:  
**Baldriparan  
Magnesium PLUS**  
(PZN 19927389)

[www.baldriparan.de](http://www.baldriparan.de)

